Lions Club Bad Homburg – Weißer Turm

Jasper Köcke

Schriftführer 2018/2020

370. Protokoll
Clubtreffen am 21.05.2019
im Clublokal Restaurant Kronenhof
Zeppelinstr. 10, 61352
Bad Homburg v.d. H.

Anwesend: Bonk, Bunkenburg, Edelmann, Frings, Geduldig, Gümmer, Hartmann, Hofmann, Jacke, Kaiser, Köcke, Kolb, Müller, Negwer, Schäfers, Schweizer, Simon, Underwood, sowie als Gast Herr Carsten Schulz.

1. **Begrüssung durch Präsident Rüdiger Bonk:**

   - **Rüdiger begrüsst als Gast Herrn Carsten Schulz, der nunmehr zum dritten Mal an unseren Treffen teilnimmt.**

   - **Für die Teilnehmer an der Tour nach Dublin: Rüdiger informiert über Treffpunkt am Tag des Abflugs (Terminal 2) und bittet, die Umfrage nach dem gewünschten Speisezettel noch vollständig ausfüllen zu wollen.**

   - **Für den Termin am 04.06. zur gemeinsamen Tour zu den „Blickachsen“ im Kurpark Bad Homburg ist die Doodle-Abfrage beendet. Treffpunkt: Schmuckplatz (beim Kaiser-Friedrich-Denkmal), 18:00 Uhr, geschätzte Gesamtdauer ca. 1,5 Std., anschliessend gemeinsames Abendessen im Restaurant „Steakhouse“ am Kurpark. Wir hoffen, dass auch einige Gäste des Lionsclub Wetzlar an dieser Führung teilnehmen werden.**

   - **Die Präsidentschaft unseres Clubs wird am 18.06. 2019 an Erwin Edelmann übertragen. Zu diesem Zweck treffen wir uns am 18.06. um 19:00 Uhr im italienischen Restaurant „Atelier del Gusto“ (Schulbergstr. 6 in Bad Homburg). Der Menu-Preis liegt bei Euro 35.-, Sektempfang auf Kosten des Clubs, Getränke werden separat privat gezahlt. Für die Präsidentschafts-Übergabe wird noch ein separater Doodle geschaltet.**

2. **Der Sprecher der „Arbeitsgruppe Ziel 2“ (Projekt-einwerbung), Bernd Hartmann, berichtet über die**

Aktivitäten und Empfehlungen der Gruppe, die sich bislang zweimal getroffen hat:

- **Die Arbeitsgruppe hat zu 2 Projektvorschlägen eine eher ablehnende Haltung:**

  a) **Anfrage der Humboldtschule für ein Projekt mit der Bezeichnung „Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt“. Hier handelt es sich um eine eventuelle Kostenbeteiligung unseres Clubs für Reise und Aufenthalt Bad Homburger Schüler zu und bei Projekten in Afrika. Die Arbeitsgruppe hält dies zwar für einen sicherlich wertvollen Ansatz, der jedoch nicht dem Kriterium der „Bedürftigkeit“ entspricht.**

  b) **Eventuelle Beteiligung an „Pulse of Europe“: hier ist die Arbeitsgruppe der Auffassung, dass auch dies eine durchaus sinnvolle und wichtige Initiative ist, jedoch vorrangig unter einem politischen Akzent steht und auch keinen ausgesprochen regionalen Bezug hat, also nicht den Förderkriterien unseres Clubs entspricht.**

  c) **Beteiligung an der Bad Homburger Tafel: hier spricht sich die Arbeitsgruppe befürwortend aus und empfiehlt dem Förderverein einstimmig eine einmalige Spende in Höhe von Euro 5.000.- an die Tafel. Bedürftigkeit und klarer regionaler Bezug sind gegeben. Diskutiert wird auch eine eventuelle zeitlich eher kontinuierliche Beteiligung an laufenden Kosten der Tafel. Hierüber wird zukünftig noch entschieden. Räumlichkeiten der Tafel werden Ende Mai unter Beteiligung der Stadt Homburg und der Presse eröffnet. Gerd Simon wird als Vertreter unseres Clubs an dieser Feier teilnehmen.**

  d) **„Tannenbaum“-Aktion: Kinder einkommensschwacher Bad Homburger Bürger können ihre Wunschzettel an einem vor den Louisenarkaden aufgestellten Weihnachtsbaum anbringen. Diese Wünsche werden innerhalb einer gewissen Kostenbreite erfüllt. Frau Kaiser, vom Verein „Kulturleben“ überprüft regelmässig die Bedürftigkeit der Kinder. Auch dieses Projekt wird dem Förderverein empfohlen. Eine Abstimmung über die Höhe einer Spende wird nach einem Gespräch zwischen Gerd Simon und Frau Kaiser erfolgen.**

e) **2 weitere Projekte werden von der Arbeitsgruppe ebenfalls zur weiteren Verfolgung durch unseren Club vorgeschlagen: eine Unterstützung der Jugendarbeit des THW-Hessen. Ernst-Wilhelm Frings kennt den dort für die Jugendarbeit zuständigen Herrn (Herr Jung), der eventuell für einen Vortrag in unseren Club eingeladen werden könnte.**

Ein weiteres Projekt wird ebenfalls empfohlen: „Main-Lichtblicke“ fördert bedürftige (häufig auch schwerbehinderte-) Kinder in vielfältiger Weise. Gerd Simon kennt den zuständigen Initiator dieser Initiative, Herrn Orth, und regt an, diesen vielleicht ebenfalls für einen Vortrag in unseren Club einzuladen. Information auch über die sehr informative Website dieser Initiative!

3. **Rüdiger informiert über ein Dankschreiben des Fördervereins St. Marien. In diesem Schreiben bedanken sich der Verwaltungsrat, der Ortsausschuss, sowie der Förderverein und der Pfarrer für die grosszügige Spende auch unseres Lions-Clubs zur Renovierung der Pfarrkirche St. Marien. Gleichzeitig soll eine Spendertafel erstellt werden, in welche auch unser Club namentlich aufgenommen werden wird.**

4. **Volker Kaiser spricht unser Emblem an und regt an, dieses etwas ausdrucksvoller zu gestalten. Frank Hofmann wird diese Anregung im Gespräch mit dem Grafiker des Programmhefts der „Nacht der Chöre“ vertiefen und selbigen um einen Vorschlag bitten.**

5. **Die Übergabe des KfZ an das Frankfurter Kinderhaus wird am 23.05. erfolgen. Rüdiger Bonk, Erwin Edelmann, Bernd Hartmann, sowie Ernst-Wilhelm Frings werden an der Übergabe teilnehmen. Unser „Scheck-Symbol“ wird bildgerecht präsentiert werden.**

6. **Frank Hofmann trägt eine Zusammenfassung der Arbeit der Vorbereitungsgruppe für die „Nacht der Chöre“ vor:**

   - **Die Nacht der Chöre findet am 16.08.2019 statt.**

   - **Die Verträge mit den Kirchen (St. Marien sowie Schlosskirche) sind abgeschlossen.**

   - **Der Bestuhlungsplan der Schlosskirche sieht maximal 273 Sitze vor.**

- **Exakt diese Anzahl von Eintrittskarten wird verkauft. Damit ist die maximale Anzahl der Zuhörer in der Schlosskirche verbindlich nachweisbar geregelt.**

- **Wer darüber hinaus Zutritt zum ersten Teil in der St. Marienkirche erhalten möchte, muss zwar bezahlen, erhält jedoch keine eigene Eintrittskarte. Damit kann ein etwas höherer Zuhöreranteil in der St. Marienkirche möglich gemacht werden, jedoch bleibt die maximale Anzahl der Zuhörer für die Schlosskirche innerhalb der dort maximal möglichen Bestuhlung (und damit gedeckt von den Brandschutzvorschriften).**

- **Zudem wird eine Einlasskontrolle zur Schlosskirche organisiert, damit nicht unzulässigerweise über die Karteninhaber hinaus weitere Besucher an der Veranstaltung in der Schlosskirche teilnehmen.**

- **Die Arbeitsgruppe NDC stellt sicher, dass die oberste Empore nicht betreten werden kann. Hierzu wird bei Bedarf ein Absperrband gezogen und der unerlaubte Zugang durch Kontrollen unterbunden werden.**

- **Frank Hofmann sichert im Namen der Arbeitsgruppe zu, dass entsprechend der Vorgaben vom 6. November 2018 alle Auflagen seitens Behörden, Eigentümern, Verwaltern der Liegenschaft, Versicherungsgesellschaften und/oder sonstiger Vertragspartner beachtet und eingehalten werden.**.

- **Die Eintrittspreise bleiben im laufenden Jahr unverändert zum Vorjahr.**

- **Pflichtkarten entfallen.**

- **Alle Clubmitglieder, die Karten erwerben wollen, sollten diese bitte rechtzeitig über Rhein-Main-Ticket bestellen, da definitiv nicht mehr als 273 Tickets verkauft werden!**

- **Die Chöre sind: A Capella (Burgholzhausen) in St. Marien, sowie „Comedian Sixpack“ (Ffm).**

- **Hassia wird in der Pause im Schlosshof kostenfreie Softdrinks zur Verfügung stellen.**

- **Textbeiträge für das Programmheft werden noch benötigt.**

- **Unsere Clubmitglieder übernehmen die Arbeiten des Ablaufs der Nacht der Chöre (vor allem auch Getränkeausschank in der Pause).**

7. Sonstiges:

- **Unserem Lionsfreund Christian Wältermann geht es etwas besser. Christian ist aus dem künstlichen Koma zurückgeholt und reagiert zunehmend.**

- **Unser Freund Matthias Gümmer regt mit einem informativen Diskussionsbeitrag zum Thema Rehabilitierung eine ausführliche Diskussion zu Fragen der Haftung und eventuellen Rechtsschutzes bei Unfällen im Zusammenhang mit ehrenamtlichen Tätigkeiten an. Bernd Hartmann schlägt dazu vor, in den übergeordneten Strukturen des Lionsclubs (etwa Wiesbaden) einmal nachzuforschen, inwieweit Haftungsrisiken und Versicherungsschutz über die Lionsstrukturen gedeckt sein könnten – oder auch nicht!**